



Leitbild SC Brühl:

«Jeder hat das Recht hier zu sein»



Das ist die Grundhaltung beim SC Brühl

Der Sportclub Brühl ist ein Fussballverein im Osten der Stadt St. Gallen. Er bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit Fussball zu spielen oder als Zuschauende Fussballspiele zu besuchen.

Der SC Brühl ist ein Club mit einer langen Geschichte und mit Tradition. Mit seiner eindrücklichen Geschichte (1901 gegründet, 1914/15 Schweizermeister) und wegen seiner Verbindung zum Flüchtlingsretter Paul Grüniger (ehemals Spieler und Präsident von Brühl, heute Namensgeber des Stadions), sehen sich die Verantwortlichen des Clubs ganz besonders dem sozialen Engagement und der Mitmenschlichkeit verpflichtet.



Dieser Grundgedanke – gut sichtbar im Stadion angeschlagen – lautet:

„Jeder hat das Recht hier zu sein – jeder hat das Recht zu spielen.“

Das Zitat stammt vom ehemaligen Brühl-Trainer Christoph Keller (1963 bis 2017). Es gilt dem Club als Richtschnur.

Zweck und Auftrag des SC Brühl sind verbindlich in den Vereinsstatuten festgeschrieben. Sie werden bei Bedarf der aktuellen Situation angepasst

So setzen wir diese Haltung um

Der SC Brühl bietet eine fussballerische Ausbildung im Bereich des ambitionierten Amateurfussballs bis hin zum Spitzenfussball. Gleichermassen bietet er eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung – vorab den Kindern und Jugendlichen aus dem Quartier.

Die Vereinsleitung ist darauf bedacht, Trainings und Spielbegleitung durch Betreuer und Betreuerinnen zu gewährleisten, die eine solide Ausbildung im Bereich der Trainingsleitung haben und über eine hohe Sozialkompetenz verfügen.

Die Vereinsleitung ist sich aber auch bewusst, dass diese hohen Ansprüche bei der ehrenamtlichen Tätigkeit nicht automatisch eingefordert werden können. Sie ist deshalb darauf bedacht, auch den Funktionären, Trainern und Trainerinnen und weiteren Betreuungspersonen gute Rahmenbedingungen zur Ausübung ihrer Tätigkeit zu bieten. Dazu gehören ein wertschätzender Umgang und die Unterstützung in der Aus- und Weiterbildung, sowie bei Fragen oder Problemen.



So sind wir organisiert

Die Vereinsleitung ist eine Kollegialbehörde. Sie trägt die Verantwortung für den Verein, überwacht die aktuellen Geschäfte und plant die Zukunft. Sie besteht aus Ehrenamtlichen, die über Kompetenzen in ihrem Sachgebiet verfügen.

Die Vereinsleitung geht sorgfältig mit den ihr anvertrauten Mitteln um, was insbesondere die finanziellen Möglichkeiten des Clubs betrifft.

Ebenfalls kontrolliert sie die Einhaltung von sozialen Standards und der rechtlichen Vorgaben. Bei Verstössen gegen Regeln greift sie schlichtend ein und trifft Entscheide. Bei Ereignissen, die ihre Kompetenzen überschreiten, sucht sie die Hilfe von externen Fachleuten auf.

Der SC Brühl ist der Nachhaltigkeit verpflichtet, der Club geht schonend mit Ressourcen um.

Der Sportclub Brühl kommuniziert seine Tätigkeiten gut sichtbar intern und nach aussen. Dabei gilt als oberstes Prinzip, dass er sich bei der Berichterstattung der Wahrheit und der Transparenz verpflichtet.

Unsere Sozialcharta nehmen wir ernst

Der SC Brühl ist sich als grösster Sportverein der Stadt St. Gallen seiner Verantwortung gegenüber Mitgliedern und Besuchern bewusst. Er sieht sich dabei in einer Führungsrolle in der Stadt und in der Region. Deshalb hat sich der SC Brühl einer Sozialcharte verpflichtet, die folgende zehn Punkte beinhaltet:

Wir akzeptieren und integrieren Menschen von unterschiedlicher sozialer oder geografischer Herkunft.

Wir akzeptieren Menschen mit unterschiedlichen Stärken und Schwächen.

Wir behandeln alle Menschen gleichwertig.

Wir fördern den gegenseitigen Respekt und die gegenseitige Anerkennung: Wir unterstützen uns mit Worten und Taten.

Wir schreiten bei Ausgrenzungen ein.

Wir streben im Konfliktfall einen offenen und respektvollen Umgang an und sorgen für eine angemessene Lösung.

Wir ziehen in schwerwiegenden Konflikten Fachpersonen bei, und wir halten uns an den Leitfaden der Gewalt- und Konfliktprävention.

Wir setzen uns aktiv für die Konfliktprävention ein.

Wir unterstützen und anerkennen die Freiwilligenarbeit von Trainern, Funktionären und Helfern und würdigen deren Engagement.

Wir beziehen die Familien der Mitglieder aktiv ins Ehrenamt ein.

Die Sozialcharta ist verbindlich für alle Menschen die sich als Spieler, Trainer, Schiedsrichterinnen, Funktionäre, Vereinsmitglieder, Zuschauerinnen, Gönnerinnen und Sponsoren bei Brühl engagieren.